Zentrum für Aus- und Weiterbildung des Mittelstandes V.o.G.
B-4700 EUPEN Limburger Weg 02
087/ 59.39.89. 🗎 087/ 55.27.95 Bankverbindung : 340-1431853-74
zawm@zawm.be

E20/05/2008

Informationen zur Einschreibung im Meisterkurs für Heizungsinstallateure

Einschreibevoraussetzung:

1. Abgeschlossener Lehre als Heizungsinstallateur oder vergleichbarer Abschluss
2. Praxiserfahrung im Betrieb

Kursorganisation

Der Fachkundekurs erstreckt sich über drei Jahre. Im ersten Jahr beinhaltet er zwei Unterrichtsabende/Woche, in den beiden Folgejahren je einen Abend/Woche.

Unterrichtsmaterialien

Für praktische Arbeiten werden im Jahr zusätzlich 100 Euro erhoben.

Förderung durch den Baufonds

Für Arbeiter, die in der Paritätischen Kommission 124 des Baufachs eingeschrieben sind, (LSS-Nummern beginnen mit 024, 026, 044 oder 054) ist eine Bezuschussung der Einschreibung möglich. Der Antrag für diese Förderung muss vom Betrieb ausgehen und rechtzeitig vor Beginn der Kurse beim FFC (Fonds für Aus- und Weiterbildung im Baufach) eingereicht werden. Dazu hat der FFC ein deutschsprachiges Infoblatt herausgegeben:
Siehe auch http://www.laconstruction.be/Homepage.htm
Für nähere Auskünfte wende man sich an das Sekretariat des Zentrums.

Meisterprüfung:

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen:

1. dem fachtheoretische Teil, bei dem in jedem Fach 50% der Punkte zu erzielen sind (Mitarbeit + Abschlussprüfung)
2. dem fachpraktischen Teil, bei dem 60% der Punkte in der Gesamtwertung erforderlich sind. Dieser fachpraktische Teil setzt sich aus mindestens folgenden Bestandteilen zusammen
    a. Projektarbeit: Kalkulation eines Bauvorhabens sowie Planung der Umsetzung
    b. Praktische Arbeit

Abschluss:

Nach dem ersten Jahr erhält der erfolgreiche Teilnehmer den Zwischenabschluss als „Fachkraft für Energie- und Heizungstechnik“.
In Verbindung mit dem Betriebsführungsteil – erhalten die erfolgreichen Teilnehmer nach den drei Jahren einen Meisterbrief für Heizungsinstallateure.